

Urs Marti

Michel Foucault

Verlag C.H. Beck

Inhalt

Vorbemerkung zur 2. Auflage	7
I. Der maskierte Philosoph – Elemente einer Biographie.	9
II. Die Archäologie der Humanwissenschaften . . .	14
1. Vernunft und Wahnsinn.	14
2. Geburt und Tod des Menschen in der Ordnung des Wissens	23
3. Der Versuch eines methodologischen Ausbaus der Archäologie.	36
III. Eine philosophische Standortbestimmung.	48
1. Das Erbe der französischen epistemologischen Schule	48
2. Strukturalismus und Antihumanismus	55
3. Das Problem des Transzendentalen und der Vorwurf der Metaphysik	60
IV. Nietzsches Lektion	69
1. Foucaults Rezeption von Nietzsches Moralgenealogie	69
2. Der „Wille zur Wahrheit“ als politisches Problem	75
V. Macht – Körper – Leben. Eine Genealogie der Humanwissenschaften	83
1. Ein Blick auf die Geschichte der Strafpraktiken .	83
2. Sexualität und Politik.	97
3. Ergänzungen zu Foucaults Machtanalytik	103

VI. Die Auseinandersetzung mit dem Marxismus . . .	110
1. Foucaults Kritik des Marxismus in den 60er Jahren	110
2. Themen und Probleme von Althusser's Marxismus	113
3. Die Machtanalytik und die Kritik der politischen Ökonomie.	119
VII. Von der anarchischen Revolte zur Ästhetik der Existenz	125
1. Anarchistische Sympathien	125
2. Die Entdeckung der antiken Ethik	131
3. Von der Geschichte der Ethik zur Kritik der modernen Politik.	138
VIII. Die Ethik der Intellektuellen	145
IX. Foucaults Wirkung als Aufklärungskritiker und politischer Philosoph	160
Anhang.	172
1. Anmerkungen	172
2. Literatur	176
3. Zeittafel	185
4. Personenregister.	186
5. Sachregister	189